

GITTERROST

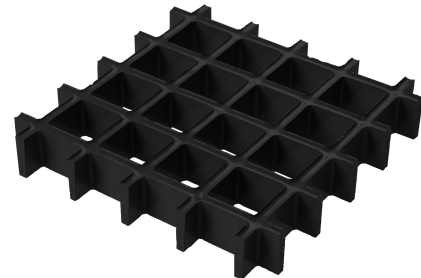
SCH38/38 CFR ST M

TYP: QUADRATISCHE MASCHEN

GRUPPE

LINEA STANDARD

HARZ: Polyester selbstlöschend leitend --CFR
VERSTÄRKUNG: Glasfaser Direkt Roving Typ "E"
PROZESSADDITIVE UND REAKTIONSFÖRDERER:
Halogenfreie anorganische Füllstoffe + leitfähiges Carbon Black-Pu
FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN:
RTM Technik des Spritzgussverfahrens
NORM: DIN 24537-3

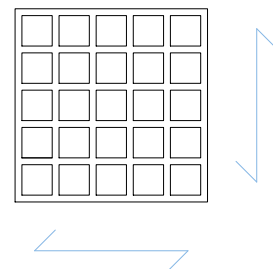
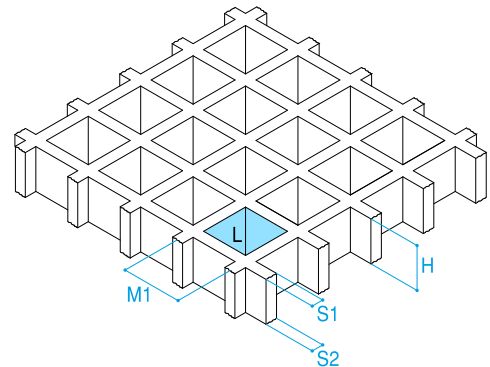


MASCHENWEITE

HAUPTMASCHE (M1)	mm 38x38
SPANNWEITE (L)	mm 31x31
HÖHE (H, H+C1, H+C1+C2)	mm 38

STEGBREITE

OBERSEITE (S1)	mm 7
UNTERSEITE (S2)	mm 5



GEWICHT: 19 Kg/m²

TRAGSTABRICHTUNG: Beide

STANDARDAUSFÜHRUNG

konkav "Meniscus" - Rutschfest Grad R13 V10 Norm DIN 51130

STANDARDPLATTEN UND STANDARDFARBEN RAL-Angabe (ungefähr)

1000x2000 SCHWARZ RAL 9011

1000x3000 SCHWARZ RAL 9011

1000x4038 SCHWARZ RAL 9011

1220x3660 SCHWARZ RAL 9011

1528x4038 SCHWARZ RAL 9011

TOLERANZ ± 5 mm Plattenabmessungen, $\pm 2/-2$ mm Höhe, $\pm 6\%$ Gewicht.

Alle Oberflächen, außer der Standardausführung (konkav für Gitterroste mit offener Oberfläche, Quarz und Tränenblecheffekt für Gitterroste mit geschlossener Oberfläche) werden bearbeitet, was zu einer weiteren Abweichung der Gitterrosthöhe und des Gewichts auch über die angegebenen Toleranzen hinausführen kann. Die mechanischen Eigenschaften bleiben unverändert.

GITTERROST

SCH38/38 CFR ST M

ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

Oberflächenwiderstand (Rs), elektrischer Querwiderstand (Rt)	norm N 61340-2.3 Par 8.1 e 8.2 – IEC 61340-4.1 Par. 5.1.2 con Rif. a ISO 1957 – IEC 61340-4.5	HERVORRAGENDE LEITFÄHIGKEIT
Elektrischer Widerstand und elektrischer Sicherheitswiderstand gegen Erdungsmodell des menschlichen Körpers	norm CEI 64-4/8/6 Par. 6.12.5 – IEC 61340-5-1 con Rif. a IEC 61010-1	HERVORRAGENDE LEITFÄHIGKEIT
Durchschlagsfestigkeit		

ALTERUNGSBESTÄNDIGKEIT

Beschleunigte Alterungsprobe mit UV-Lampe gemäß ASTM G154-06 bestanden mit 5 Punkten auf der Grauskala und ohne ersichtliche Mängel (1500 Stunden Aussetzung mit abwechselnden Zyklen von 4 Stunden UV Temperatur 60°C und 4 Stunden Kondensierung Temperatur 50°C, mit UVB-Lampen 313 nm bestrahlt, Bestrahlung 0,71 W/m²)

Nach Durchlaufen der Zyklen Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß der Norm UNI EN ISO 9142/04 (21 Zyklen, Typ D3) weisen sie keine Restmängel auf

BRANDVERHALTEN – BODENBELÄGE

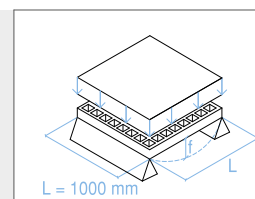
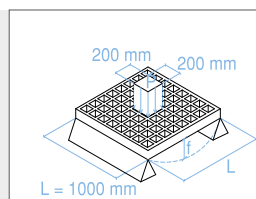
B _{fl} -s1	norm EN 13501-1	SELBSTLÖSCHEND
---------------------	-----------------	----------------

RAUCHDICHTHE / TOXIZITÄT

F1	norm AFNOR NF16-101	
----	---------------------	--

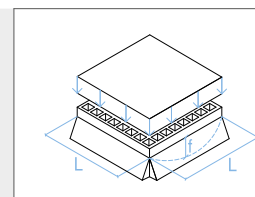
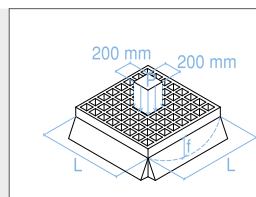
2- SEITIG AUFLIEGEND (L=1000 mm)

L (mm)	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400
f (mm)	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0
C (Kg)			500	390	325	280	240	210	185	160	140	125
D (Kg/m²)			3300	1950	1250	810	570	415	310	240	190	155



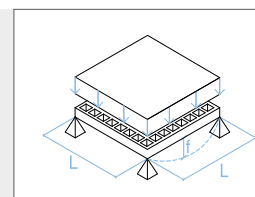
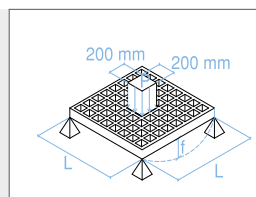
4- SEITIG AUFLIEGEND (die Gitterrostseiten sind gleich)

L (mm)	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400
f (mm)	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0
C (Kg)			590	465	385	330	290	260	235	215	195	180
D (Kg/m²)			5300	3100	1950	1300	910	670	500	385	305	245



PUNKTLAST 4 AUFLAGEN (die Gitterrostseiten sind gleich)

L (mm)	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400
f (mm)	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0
C (Kg)		415	305	240	195	165	145	130				
D (Kg/m²)		3600	1750	940	570	370	255	180				



C Konzentrierte Last **D** Gleichmäßig verteilte Last

Die vorstehenden Tabellen zeigen die zufälligen Belastungen, die bei unterschiedlichem Abstand zwischen den Stützen (L) eine der folgenden Bedingungen bestimmen: Durchbiegung gleich 1/200 des Abstands (L) zwischen den Stützen; Erreichen der ULS-Widerstandsgrenze. Bei hohen Belastungen muss der Druckwiderstand geprüft werden.

Die in der Tabelle angegebenen Daten sind als Bezugswerte für Standardmaterialien bei Umgebungstemperatur anzusehen. Obwohl sie nicht als garantierte Merkmale anzusehen sind, basieren sie auf unserer Erfahrung und werden nach bestem Wissen und Gewissen geliefert.

In Anlehnung an Norm DIN 24537-3 sind folgende Abminderungsbeiwerte zu berücksichtigen: 0,75 für Innenbereich, 0,65 für Außenbereich und 0,50 für Medieneinflüsse.

Unabhängig von Umgebungseinflüssen muss die chemische Beständigkeit durch Kontaktaufnahme mit der technischen Abteilung der M.M. geprüft werden.